

Datum: 03.12.2012
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 621.41
Vorgang: Drucksache 009/2012 – GR- Sitzung (nö) vom 24.01.2012
Drucksache 174/2012 – ATU-Sitzung (ö) vom 04.12.2012

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Bebauungsplanverfahren "Mittlerer Siegenberg"
- Vorstellung der Überarbeitung des städtebaulichen Konzeptes**

Gemeinderat	11.12.2012	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Abgrenzungsplan, M 1:1000
Lageplan, M 1:500
Schnitt AA, M 1:200
Schnitt BB, M 1.200

Finanzielle Auswirkungen:**Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung und des Büros ARP wird Kenntnis genommen.
2. Dem städtebaulichen Konzept für den Bereich „Mittlerer Siegenberg“ wird zugestimmt.
3. Der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung wird auf der Grundlage dieses städtebaulichen Konzeptes und der weiter getroffenen Festsetzungen entwickelt.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2012 wurden für den Bereich „Mittlerer Siegenberg“ städtebauliche Konzepte in Varianten vorgestellt.

Inzwischen wurde das Gebiet vermessen, ebenso fand eine Kartierung der Bestandsbäume statt. Das Büro ARP hat daraufhin das städtebauliche Konzept an topografische Verhältnisse und wichtige zu erhaltende Bäume angepasst und überarbeitet.

Diese überarbeitete Konzeption wurde daraufhin im Ausschuss für Technik und Umwelt am 04.11.2012 vorberaten.

Dem Maß und der Art der Bebauung sowie der Führung der Erschließung mit einer Straßenbreite von ca. 5,50 m wurde grundsätzlich zugestimmt.

Für die Gestaltung der Dachformen in diesem Wohnquartier wurde vorgeschlagen:

- am westlichen bzw. südlichen Randbereich angrenzend zur Bestandsbebauung Satteldach festzusetzen
- im Kernbereich bei den Kettenhäusern Flachdach bzw. flachgeneigtes Dach festzusetzen und
- im nördlichen Planbereich in Varianten Satteldach bzw. Flachdach mit Einbindung in die Topographie vorzustellen.

Herr Baur wird in der Sitzung nochmals das städtebauliche Konzept mit den angesprochenen noch zu erörternden Details vorstellen.

Auf der Grundlage dieses städtebaulichen Konzeptes und der weiter getroffenen Festsetzungen wird im Weiteren der Bebauungsplanentwurf entwickelt.